

## Lieder und Leute, Grooves und Geigen 6. FOLK-'N'-FUSION- FESTIVAL

Trillke-Gut, Hildesheim, 29.-31.10.2010

**A**uf der Bühne zaubert der Koravirtuose Mamoudou Cissoko aus Guinea, gemeinsam mit seinen brillanten Mitmusikanten Johan Gouteron (Frankreich) und Julien Marc (Andalusien), Klänge voll tief empfundener Intensität und schwebender Eleganz herbei, während das Publikum – einschließlich eines guten Dutzends Kinder – wie gebannt dieser gleichermaßen fremden wie vertrauten Musik lauscht. Irgendwo quäkt ein Handy, und im Hintergrund wird ziemlich laut palavert. Fast eine festivaltypische Grundkonstellation, könnte man meinen, wäre da nicht diese wirklich etwas ungewöhnliche Begeisterungsbereitschaft der Zuhörer an diesem Festivalwochenende in Hildesheim. Jede Darbietung, sogar die etwas unbeholfenen Präsentationen der Workshopteilnehmer, wird frenetisch bejubelt und ausgiebig beklatscht. Dass es zahlreiche Verspätungen gibt, kurzfristige Programmumgestaltungen, dass manche Örtlichkeit aufgrund nicht oder nur spärlich vorhandener Hinweisschilder nur schwer zu finden ist, dass zuweilen zwei Konzerte gleichzeitig stattfinden und es dann wieder lange Zeit gar nichts zu hören gibt – all das nehmen die buntgewandeten Festivalbesucher gelassen und freundlich lächelnd hin. Man ist halt fest entschlossen, alles ganz toll zu finden. Doch leicht verwundert lässt sich nach knapp drei Tagen Teilnahme an neuzeitlicher Hippiekultur feststellen: Diese Veran-

staltungsreihe hat ihren ganz speziellen Reiz. Folk 'n' Fusion ist zwar ein leicht chaotisches, aber vielleicht gerade deshalb äußerst liebenswertes Festival.

Stellvertretend für alle Musikanten – darunter so bekannte Namen wie Ulman, Kwart oder auch Pit Budde mit seinem Kinderprogramm – seien zwei Programmpunkte besonders hervorgehoben. Einmal die ukrainische Sängerin Mariana Sadovska, die – kongenial unterstützt von Sebastian Gramss am Kontrabass – mit ihrer Stimme eine wirklich beeindruckende Bandbreite unterschiedlichster Ausdrucksmöglichkeiten präsentiert: meditativ, eruptiv, impulsiv, erotisch, klagend und unglaublich zart. Allein schon ihretwegen lohnte sich der Festivalbesuch. Und die spielfreudige Band Evelyn Kryger aus Hildesheim macht Gute-Laune-Musik auf allerhöchstem Niveau: vorwärtstreibende Balkanbeats, Disko- und Polkagrooves, angereichert mit schweißtreibenden Saxofonsoli und jazzig perlenden Pianoläufen. Da bleibt niemand ruhig auf seinem Stuhl sitzen.

Das idyllisch gelegene Trillke-Gut in Hildesheim – zwischenzeitlich auch als Studentenwohnheim genutzt – war in früheren Zeiten Sitz einer Landfrauenschule. Vor rund elf Jahren übernahm eine Bewohnergenossenschaft das Anwesen, um ein alternatives Wohn- und Arbeitsprojekt zu realisieren. Insgesamt fünfzig Erwachsene und zehn Kinder leben und viele von ihnen arbeiten auch hier. Es werden Veranstaltungen geplant und durchgeführt, Räume für Seminare, Feste und sonstige Veranstaltungen vermietet, es gibt Ateliers, ein Tonstudio und eine Musikschule. Das Trillke-Gut hat sich als überregional bekannte Kulturstätte längst einen guten Namen erarbeitet. ◀

KAI ENGELKE

[www.folknfusion.de](http://www.folknfusion.de)  
[www.trillke.net](http://www.trillke.net)



MARIANA SADOVSKA UND SEBASTIAN GRAMSS FOTO: KAI ENGELKE